

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 4095-1:2024-04 „Baugrund – Wassereinwirkungen auf erdberührte Bauteile und Dränung zum Schutz der Bauteile – Teil1: Begriffe und Wassereinwirkungen“**

Date: 2024-07-15	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 4095-1:2024-04
------------------	----------------------------	----------------------------------

Name, Vorname	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Bundesarchitektenkammer (BAK)	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	vonoppen@bak.de

MB/ NC <sup>1</sup>	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment <sup>2</sup>	Comments	Proposed change Vorgeschlagene Änderung / Kritik / Anmerkung	Observations of the secretariat
				ge	<p><b>Gemäß DIN 820-2, „Normungsarbeit“ Ziffer 3.1.2 gilt u.a.:</b>  <b>Norm</b>  <b>"Dokument, das mit Konsens erstellt und von einer anerkannten Institution angenommen wurde und das für die allgemeine und wiederkehrende Anwendung Regeln, Leitlinien oder Merkmale für Tätigkeiten oder deren Ergebnisse festlegt, wobei ein optimaler Ordnungsgrad in einem gegebenen Zusammenhang angestrebt wird."</b></p> <p><b>Anmerkung 1 zum Begriff: Normen sollten auf den gesicherten Erkenntnissen aus Wissenschaft, Technik und Erfahrung basieren und auf größtmöglichen Nutzen für die Gesellschaft ausgerichtet sein"</b></p>	<p>Dokument (E DIN 4095-1) widerspricht der DIN 820-2, da <u>nicht</u> mit Konsens des Gremiums erstellt (s. Spalte links):  Der Abschnitt 5 "Wassereinwirkungsklassen" wurde von Anfang an kontrovers diskutiert. Auch im 2. Gelbdruck hat sich außer einer tabellarischen Darstellung im Abschnitt 5 -welche nicht zur gesicherten Anwendung beiträgt- diesbezüglich nicht viel geändert.</p> <p>Dokument (E DIN 4095-1) basiert <u>nicht</u> auf gesicherten Erkenntnissen aus Wissenschaft, Technik und Erfahrung, sondern basiert auf theoretischen / idealisierten Berechnungsmodellen ohne hinreichende Berücksichtigung bautechnischer Randbedingungen. Diesbezügliche fachlich fundierte Einsprüche zum 1. Gelbdruck wurden ohne Begründung im vorliegenden 2. Gelbdruck nicht berücksichtigt. Die E DIN 4095-1 basiert auf Erfahrungen einzelner Gremienmitgliedern, welche von anderen Fachleuten nicht geteilt werden, was aus den Einsprüchen zum 1. Gelbdruck entnommen werden kann und im 2. Gelbdruck nur unzureichend berücksichtigt wurde.</p>	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by \*\*)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 4095-1:2024-04 „Baugrund – Wassereinwirkungen auf erdberührte Bauteile und Dränung zum Schutz der Bauteile – Teil1: Begriffe und Wassereinwirkungen“**

Date: 2024-07-15	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 4095-1:2024-04
------------------	----------------------------	----------------------------------

Name, Vorname	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Bundesarchitektenkammer (BAK)	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	vonoppen@bak.de

MB/ NC <sup>1</sup>	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment <sup>2</sup>	Comments	Proposed change Vorgeschlagene Änderung / Kritik / Anmerkung	Observations of the secretariat
						<p>Fazit: Die E DIN 4095 Teil 1 -beruht auf idealisierten, theoretischen Berechnungen ohne hinreichende Berücksichtigung bautechnischer Randbedingungen -ist in der Fachwelt bekannt, aber in den Folgerungen für die Praxis umstritten -und ist in der Praxis nicht erprobt.</p> <p>Somit ist das Dokument (E DIN 4095-1) -keine anerkannte Regel der Technik, -kein Stand der Technik und -nicht belegt, ob es dem Stand der Wissenschaft entspricht.</p>	
		Abschnitt 5  4.3.c)		ge+te	<p><b>Gemäß DIN 820-2, „Normungsarbeit“ Ziffer 4 gilt u.a.: „Zweck der Normung “... ...müssen Dokumente:... -widerspruchsfrei, deutlich und genau sein; -unter Heranziehung aller vorhandenen Erkenntnisse über den Stand der Technik verfasst werden...“</b></p>	<p>E DIN 4095-1 ist <u>nicht</u> widerspruchsfrei (s. oben), entspricht nicht dem Stand der Technik (s. oben). Versuche und Erfahrungsberichte, welche gemäß einzelner Gremienmitglieder einschlägig sein sollen, werden nicht belegt.</p>	

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by \*\*)

2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 4095-1:2024-04 „Baugrund – Wassereinwirkungen auf erdberührte Bauteile und Dränung zum Schutz der Bauteile – Teil1: Begriffe und Wassereinwirkungen“**

Date: 2024-07-15	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 4095-1:2024-04
------------------	----------------------------	----------------------------------

Name, Vorname	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Bundesarchitektenkammer (BAK)	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	vonoppen@bak.de

MB/ NC <sup>1</sup>	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment <sup>2</sup>	Comments	Proposed change Vorgeschlagene Änderung / Kritik / Anmerkung	Observations of the secretariat
				ge+te	<b>Gemäß DIN 820-2, Ziffer 5.7 gilt u.a. "Vermeidung von Doppelfestlegungen und unnötigen Abweichungen" Bevor ein Thema oder ein Gegenstand genormt wird, muss vom Verfasser festgestellt werden, ob bereits eine anwendbare Norm existiert...</b>	Widersprüchliche Doppelfestlegungen in der E DIN 4095-1 sind vorhanden, obwohl bereits anwendbare Normen existieren: Abdichtungsnorm DIN 18533 (bezügl. Wassereinwirkungen) besteht bereits und widerspricht der E DIN 4095-1. Dies bedeutet, dass 2 Normen mit unterschiedlichen Regelungen zu den Wassereinwirkungsklassen existieren werden, was für die Architekten als Anwender zumindest irreführend ist.	
		Abschnitt 5		ge+te	Durchlässigkeitsbeiwert $k \geq 10^{-6}$ m/s in E DIN 4095-1	Der Durchlässigkeitsbeiwert von $k \geq 10^{-4}$ m/s in der derzeitigen DIN 4095 (6/1990), wird in der neuen E DIN 4095-1 zu $k \geq 10^{-6}$ m/s reduziert, ohne Praxiserprobung und ohne Nachweis. Hierbei handelt es sich um ein Experiment mit ungewissem Ausgang, welches nun mit E DIN 4095 Teil 1 genormt werden soll.	
						Die E DIN 4095 -1 ist für Architekten ohne umfangreiche geotechnische Beratung –selbst bei kleinen Bauvorhaben- nicht mehr anwendbar, so dass der Anwenderkreis der Architekten für diese Norm entfällt.  Die gemäß o.g. Norm erforderliche k-Wert-Bestimmung in der Örtlichkeit durch einen Geologen ist aufwendig und langwierig, so dass	

<sup>1</sup> **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by \*\*)

<sup>2</sup> **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer (BAK) zum Norm-Entwurf E DIN 4095-1:2024-04 „Baugrund – Wassereinwirkungen auf erdberührte Bauteile und Dränung zum Schutz der Bauteile – Teil1: Begriffe und Wassereinwirkungen“**

Date: 2024-07-15	Document: Einspruch BAK	Project: E DIN 4095-1:2024-04
------------------	----------------------------	----------------------------------

Name, Vorname	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Sebastian von Oppen, BAK	Bundesarchitektenkammer (BAK)	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	vonoppen@bak.de

MB/ NC <sup>1</sup>	Line number (e.g. 17)	Clause/ Subclause (e.g. 3.1)	Paragraph/ Figure/ Table/ (e.g. Table 1)	Type of comment <sup>2</sup>	Comments	Proposed change Vorgeschlagene Änderung / Kritik / Anmerkung	Observations of the secretariat
						Baukosten und Bauzeit dadurch ungünstig beeinflusst werden. Deshalb wird ein Architekt gut beraten sein, eine Weiße Wanne zu bauen, bevor er sich mit der E DIN 4095 -1 befasst und sich dabei auf ungesicherte Erkenntnisse Einzelner, ohne Praxiserprobung einlässt.	
				ge	Aus den o.g. Gründen lehnen wir die E DIN 4095 - 1 ab.	Aus den o.g. Gründen lehnen wir die E DIN 4095 - 1 ab.	

aufgestellt: 15.07.2024

Bundesarchitektenkammer

1 **MB** = Member body / **NC** = National Committee (enter the ISO 3166 two-letter country code, e.g. CN for China; comments from the ISO/CS editing unit are identified by \*\*)  
 2 **Type of comment:** **ge** = general **te** = technical **ed** = editorial